

Graduiertenschule (UdK Berlin 14-15 Jun 07)

Toni Bernhart

Tagung

14.-15. Juni 2007

Graduiertenschule

Die Künste und die Wissenschaften. Denken über Zukunft

Universität der Künste Berlin, Medienhaus, Aula

Grunewaldstraße 2-5, 10823 Berlin-Schöneberg

Initiierung: Martin Rennert

Tagungsleitung: Christine Brekenfeld, Toni Bernhart, Emanuel Viebahn

Mehr Information zu der Tagung unter www.udk-berlin.de oder telefonisch unter 0049 (0)30 3185 2479

Eintritt frei

Anmeldung bis zum 11. Juni 2007 an veranstaltung@udk-berlin.de oder Fax 0049 (0)30 3185 2821

Tagungssprache: Deutsch

Mit freundlicher Unterstützung durch den Deutschen Akademischen Austausch Dienst (DAAD)

Die UdK Berlin mit ihren Fakultäten Bildende Kunst, Gestaltung, Musik und Darstellende Kunst versinnbildlicht in einzigartiger Weise das Ineinandergreifen aller Künste und der auf sie bezogenen Wissenschaften. Durch ihr Fächerspektrum ist die UdK Berlin dazu berufen, den Brückenschlag zwischen den Künsten und den Wissenschaften voranzutreiben. Die Tagung "Graduiertenschule. Die Künste und die Wissenschaften. Denken über Zukunft" stellt die Frage, wie eine künstlerisch-wissenschaftliche Graduiertenschule der UdK Berlin beschaffen sein kann. Die Aufmerksamkeit liegt dabei auf der Verbindung der Künste und der Wissenschaften im dritten Zyklus, also in jenem Rahmen, der zu den höchsten Abschlüssen wie Konzertexamen, Meisterschüler-Urkunde oder Promotion führt.

Mit dem Nachdenken über eine Graduiertenschule verfolgt die UdK Berlin das Ziel, die Universität im internationalen Konzert der künstlerischen Hochschulen deutlich zu positionieren und die Diskussion über höchste Qualifikationen mit einem eigenen Konzept zu prägen. Lehrende der UdK

Berlin und internationale Gäste diskutieren mit dem Publikum und untereinander Aspekte einer möglichen künstlerisch-wissenschaftlichen Graduiertenschule.

Im Mittelpunkt steht die Frage, welchen Gewinn die Künste und die Wissenschaften aus dem wechselseitigen Austausch ziehen. Die Debatte darüber soll in einen umsetzbaren Entwurf für eine Graduiertenschule münden.

Gesprächsgrundlage für die Tagung ist auch der Bericht "Potentiale und Perspektiven. Sondierungen zu einer Graduiertenschule der UdK Berlin" (2007), der über 60 Interviews, hauptsächlich mit Lehrenden der UdK Berlin, zusammenfasst und unter www.udk-berlin.de zum Download bereitsteht. Mit der Tagung wird die Frage einer Graduiertenschule, die - angestoßen von Martin Rennert, Präsident der UdK Berlin - seit November 2006 UdK-intern diskutiert wird, nun in die Öffentlichkeit getragen. Denn die Entwicklung einer künstlerisch-wissenschaftlichen Graduiertenschule ist nicht allein eine universitätsinterne Angelegenheit, sondern auch ein Beitrag zur Debatte um den Bildungs- und Kulturauftrag künstlerischer Universitäten.

Programm

Donnerstag, 14. Juni 2007

13.00 Uhr

Informationstheke öffnet

14.15-15.45 Uhr

Begrüßung und Einführung, Potentiale und Perspektiven

Martin Rennert, Präsident der UdK Berlin

Annette Julius, Leiterin des Berliner Hauptstadtbüros des DAAD

Toni Bernhart, Sondierungsgruppe Graduiertenschule, UdK Berlin

16.15-17.45 Uhr

Intermediale und intermodale Kunst

In den Wissenschaften ist Interdisziplinarität ein bewährtes Programm. Welchen Namen hat die Kunst, die aus unterschiedlichen Künsten schöpft? Noch komplexer wird das Feld, wenn nicht nur die Grenzen zwischen den Künsten oder zwischen den Wissenschaften durchlässig werden, sondern Künste und Wissenschaften miteinander interagieren. Was ist das Ziel einer solchen Verbindung? Was ist der Gewinn?

Daniel Ott, Professor für Komposition, UdK Berlin

Frans de Ruiter, Präsident der Royal Academy of Fine Arts, Design, Music and Dance, Den Haag, Dekan der Fakultät der Künste, Universität Leiden

Dörte Schmidt, Professorin für Musikwissenschaft, UdK Berlin

Hans-Peter Schwarz, Rektor der Hochschule für Gestaltung und Kunst Zürich

und Gründungsrektor der Zürcher Hochschule der Künste

18.00 Uhr

Abendimbiss in der Galerie. Alle sind herzlich eingeladen!

Freitag, 15. Juni 2007

9.15-10.45 Uhr

Lehre & Luxus

Luxus ist Verschwendung. Luxus ist aber auch das Surplus, das Innovation vorantreibt. Für fast alle Lehrberufe gibt es didaktische Bildungsangebote, für Lehrende an deutschen Universitäten und künstlerischen Hochschulen gibt es solche Angebote kaum. Lassen sich künstlerische und wissenschaftliche Qualifikation mit Lehrprojekten verknüpfen? Kann eine Graduiertenschule ein Laboratorium für solche Verknüpfungen sein?

Ursula Brandstätter, Professorin für Musikpädagogik, UdK Berlin

Martina Dobbe, Professorin für Kunstgeschichte / Kunstwissenschaften, UdK Berlin

Karl Einhäupl, Direktor der Neurologischen Klinik des Universitätsklinikums Charité, Berlin

Axel Kufus, Professor für Entwerfen und Entwickeln im Design, UdK Berlin

11.15-12.45 Uhr

"Welche Farbe hat die Welt?" Vermittlung, Bildung und Kunst

Medien, Museen, Arenen, Theater- und Konzerthäuser vermitteln Kunst. Behälter für Kulturgüter werden mit der gleichen Aufmerksamkeit beobachtet wie die Kultur- und Bildungsgüter selbst. Kann die Graduiertenschule der UdK Berlin eine Plattform sein, in der die Streuung, Verteilung und Vermittlung von Kunst, aber auch die gesellschaftliche und politische Relevanz von Kunst und Kultur im Mittelpunkt steht?

Susanne Hauser, Professorin für Kunst- und Kulturwissenschaft, UdK Berlin

Gábor Kopek, Rektor der Moholy-Nagy University of Art and Design Budapest (MOME)

Gundel Mattenklott, Professorin für Grundschulpädagogik /
Müsisch-Ästhetische Erziehung, UdK Berlin

Jasmina Samssuli, Pianistin, künstlerisch-wissenschaftliche Mitarbeiterin der Royal Academy of Music, London

12.45-14.15 Uhr

Lunch. Die Cafeteria hält ein Mittagsgeschicht bereit.

14.15-15.45 Uhr

Hybride Generationen

Ein besonderer Fall sparten- und disziplinenübergreifender Arbeit ist die hybride Persönlichkeit, die sowohl künstlerisch als auch wissenschaftlich tätig ist. Weisen solche Persönlichkeiten auf zukünftige Künstler- und Wissenschaftlergenerationen voraus? Kann eine Graduiertenschule der UdK Berlin ein Forum für sie sein?

Ana Dimke, Professorin für Didaktik der Bildenden Kunst, UdK Berlin
Sabine Herken, Professorin für szenischen Unterricht, UdK Berlin
Jochen Sandig, General Manager von Sasha Waltz & Guests, Berlin
Siegfried Zielinski, Professor für Medientheorie, UdK Berlin

Moderation der Tagung: Christine Brekenfeld und Toni Bernhart

--

Quellennachweis:

CONF: Graduiertenschule (UdK Berlin 14-15 Jun 07). In: ArtHist.net, 26.05.2007. Letzter Zugriff 15.03.2025. <<https://arthist.net/archive/29315>>.